

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	Einwohneranfrage
Einreicher:	Herr Sandro Heyer
Datum der Sitzung:	14.09.2016
Status der Sitzung:	öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	Beigeordnete, Frau Dr. Claudia Kolb

- Es gilt das gesprochene Wort -

Straßen-, Verkehrs- und Nebenanlagen in Teilen der Nordvorstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Weimar richte ich folgende Anfrage zur Einwohnerfragestunde an die Stadt Weimar:

Einige Straßen-, Verkehrs- und Nebenanlagen im Stadtgebiet befinden sich in keinem guten Zustand, seien es beschädigte Straßen, Gehwege oder verhältnismäßig lichtarme, unschön anzusehende Laternen in luftiger Höhe aufgehängt an das Straßenbild prägenden Stromkabeln. In Teilen der Nordvorstadt betrifft dies in unterschiedlicher Ausprägung und Intensität nach eigenem Erleben unter anderem folgende Bereiche: Döllstädtstraße, Bertuchstraße, Röhrstraße zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Zeppelinplatz, Pabststraße, Ernst-Kohl-Straße, Rohlfstraße, Ecke Fuldaer Straße – Ernst-Thälmann-Straße und Bahntunnel in der Ettersburger Straße. Mit Blick auf den letztgenannten Bahntunnel waren Überlegungen zu vernehmen, diesen und den Bahntunnel in der Friedrich-Ebert-Straße/Buttlestedter Straße (fußgänger-) freundlicher zu gestalten.

Frage 1:

Plant die Stadt – soweit zuständig und gegebenenfalls sogar mit konkretem Zeithorizont – eine Verbesserung bei den Straßen-, Verkehrs- und Nebenanlagen in den vorstehend genannten Bereichen der Nordvorstadt und wie wird dies im Einzelnen begründet? Welche Verbesserungen sind gegebenenfalls konkret geplant?

Antwort:

Für die folgenden Straßenabschnitte liegen grundhafte Ausbauplanungen vor, welche aber bis dato in Anbetracht der Priorisierungen der notwendigen Bauaufgaben im Gesamtstraßennetz und unter Berücksichtigung der städtischen Haushaltsituationen noch nicht baulich umgesetzt werden konnten.

- **C.-v.-Ossietzky-Straße** (Schlachthofstraße – F.-Ebert-Str., F.-Ebert-Str. - Brennerstraße und Buchenwaldplatz – E.-Thälmann-Str.)
- **E.-Rosenthal-Straße** (F.-Ebert-Str. – Schlachthofstraße)
- **Kreuzung Döllstädtstraße – Asbachstraße – Falkstraße – F.-Naumann-Straße**
- **Döllstädtstraße** (Asbachstraße – Röhrstraße)
- **Brennerstraße** (Atrium – A.-Baudert-Platz)
- **Rohlfstraße**
- **Ettersburger Straße** (Kreuzung Fuldaer Str. – Zufahrt zum Güterbahnhof incl. Bahnunterführung)

Frage 2:

Welche Pläne gibt es zur Umgestaltung der vorstehend genannten Bahntunnel und wie ist der Stand der Umsetzung?

Antwort:

Die Bauwerke der Eisenbahnüberführungen in der Buttelsechter Str. sowie der Ettersburger Straße sind im Eigentum der Deutschen Bahn. Planungen zu Umgestaltungen dieser Bauwerke sind uns derzeit nicht bekannt.

Die Verkehrsanlagen (Fahrbahn, Gehwege, Straßenbeleuchtung usw.) im Bereich der Bahnunterführung Ettersburger Straße befinden sich in der Straßenbaulast der Stadt Weimar. Wie unter Punkt 1 erwähnt, liegt hierfür eine Ausbauplanung vor.

Im Bereich der Bahnunterführung Buttelsechter Straße ist die Straßenbaulast geteilt, da es sich hier um eine Bundesstraße handelt. Für die Fahrbahn incl. der Lichtsignalanlagen ist das Straßenbauamt Mittelthüringen zuständig und für die Nebenanlagen (insbesondere Gehwege und Straßenbeleuchtung) ist die Stadt Weimar verantwortlich.

Im Hinblick auf die vorhandene Beleuchtungssituation laufen derzeit sowohl hier als auch für die Bahnunterführung Ettersburger Straße verschiedene Untersuchungen und Prüfungen.